



► Nr. VO/2022/10826
öffentlich

Lübeck, 02.02.2022

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.140 - Rechnungsprüfungsamt

Bearbeitung: Yvonne Bretfeld (E-Mail: yvonne.bretfeld@luebeck.de Telefon: 122-7103)

Statusbericht 2021 des Rechnungsprüfungsamtes

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.02.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
23.03.2022	Rechnungsprüfungsausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
29.03.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
31.03.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Beratung, Erörterung und ggf. Empfehlung zum o.g. Statusbericht 2021.

Beteiligte Bereiche:

1.201 – Haushalt und Steuerung – Stellungnahme
1.300 – Recht – Stellungnahme

Ergebnis beider Bereiche: Keine rechtlichen Bedenken.

Bericht:

Anlagen:

Statusbericht 2021 des Rechnungsprüfungsamtes.



Statusbericht 2021

des Rechnungsprüfungsamtes



Impressum

Herausgeber:

Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Rechnungsprüfungsamt

Bereichsleiterin: Dr. Katja Schur

Prüfer:innen: Lutz Baltz, Lars Boller, Jürgen Burmeister, Erik Damm, Matthias Drever, Elke Kreutzer,

Nadine Lietzow, Nico Meyer, Yvonne Oppen, Jürgen Saß, Dieter Sünder, Stefan Wegner, Tina

Wendt, Detlef Wieschendorf, Uljana Zimmer

Layout: Yvonne Bretfeld und Uljana Zimmer



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	6
1. Grundsätzliches.....	7
1.1. RPA der Hansestadt Lübeck.....	7
1.2. Prüfungsaufgaben und Umgang mit Prüfungsergebnissen.....	9
1.3. Rechnungsprüfungsausschuss.....	10
1.4. Funktion des Statusberichtes 2021.....	12
2. JA Prüfung 2019 der Kernverwaltung der HL im Jahr 2021.....	13
3. Prüfungen der Jahresabschlüsse der Stiftungen im Jahr 2021.....	14
3.1. JA der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ für die Jahre 2013 und 2014.....	14
3.2. JA der Stiftung „Vereinigte Testamente“ für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018.....	15
3.3. JA der Stiftung „Westerauer Stiftung“ für die Jahre 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019.....	15
3.4. JA der „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ für die Jahre 2015 und 2016.....	16
3.5. JA der Stiftung „Kriegsopferdank“ für die Jahre 2017, 2018 und 2019.....	16
4. Prüfung der JR 2020 des Schulverbands „An der Stecknitz – Berkenthin-Krummesse.....	17
5. Sonderprüfungen.....	17
5.1. Prüfungsbericht über die Prüfung des Straßenbegleitgrüns, Bereich Stadtgrün und Verkehr.....	17
5.2. Prüfungsbericht über den Verkauf von Grundstücken, Bereich Wirtschaft und Liegenschaften.....	18
5.3. Prüfungsbericht über die Erweiterung der Wake-nitzschule, Bereich Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck.....	18
5.4. Prüfungsbericht über die Einführung von E-Rechnungen, Bereiche IT sowie Haushalt und Steuerung.....	18
5.5. Prüfungsbericht über die Einführung der Beteiligungssoftware, Bereich Beteiligungscontrolling.....	19
5.6. Prüfungsbericht über den Umbau Pumpwerk Eselwiese, Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck.....	19
5.7. Prüfungsbericht über das Monitoring der Vergabeverfahren der HL 2018 bis 2020.....	20
6. Kassenprüfungen in Hauptkassen und Nebenkassen.....	20
6.1. Hauptkassenprüfung Buchhaltung und Finanzen 2019 und 2021.....	20
6.2. Hauptkassenprüfung Stiftungen im Bereich Buchhaltung und Finanzen 2021.....	21
6.3. Hauptkassenprüfung Lübecker Schwimmbäder 2020 und 2021.....	21
6.4. Hauptkassenprüfung SeniorInnenEinrichtungen 2020 und 2021.....	21
6.5. Hauptkassenprüfung Kurbetrieb Travemünde 2020 und 2021.....	22

6.6.	Hauptkassenprüfung Entsorgungsbetriebe Lübeck	22
6.7.	Bericht über die Prüfung der Nebenkasse Mietspiegel im Fachbereich Wirtschaft und Soziales im Bereich Soziale Sicherung	22
6.8.	Bericht über die Prüfung der Nebenkasse Dorothea-Schlözer-Schule „Kochkasse“ im Fachbereich Kultur und Bildung im Bereich Schule und Sport	23
6.9.	Bericht über die Prüfung über die Nebenkasse (Geldannahmestelle) Zentralbad Lübeck im Bereich Lübecker Schwimmbäder	23
6.10.	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen der EBL und des Handvorschusses des Klärwerks im Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck	23
6.11.	Bericht über die Prüfung 2021 des Handvorschusses der Ausländerbehörde des Bereichs Ordnungsamt	23
6.12.	Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle Gesundheitsamt im Bereich Gesundheitsamt	24
6.13.	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Stadtwald im Bereich Stadtwald	24
6.14.	Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle und des Handvorschusses Museum Natur/ Umwelt im Bereich Lübecker Museen	24
6.15.	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Jugendkulturhaus Röhre im Bereich Jugendarbeit	24
6.16.	Bericht über die Prüfung der Nebenkasse (Geldannahmestelle) Sportbad St. Lorenz im Fachbereich Kultur und Bildung im Bereich Lübecker Schwimmbäder	25
6.17.	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse (Geldannahmestellen) Vollstreckung im Bereich Buchhaltung und Finanzen	25
6.18.	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen Freiwillige Feuerwehr im Bereich Feuerwehr	25
7.	Verwendungsnachweise und Belegprüfungen	25
8.	Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Sonstiges	27
8.1.	Mitarbeit bei Projekten	27
8.1.1.	Projekt E-Akte	28
8.1.2.	Projekt Einführung der TSE	28
8.2.	Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen	28
8.2.1.	AG Rechnungsprüfungsleitungen der Städte in S-H	28
8.2.2.	AK Technik	28
8.2.3.	AK IT-Prüfung	29
8.2.4.	AG Budgetierung der HL	29
8.2.5.	Vergabe-Monitoring	30
8.2.6.	Überwachung der Ansprüche der HL aus der Richtlinie zur Gewährung von Konsolidierungshilfen	30





9. Schlusswort 31



Abkürzungsverzeichnis

AG	-	Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgemeinschaft
AK	-	Arbeitskreis
EBL	-	Entsorgungsbetriebe Lübeck
E-Rechnung	-	elektronische Rechnung
GMHL	-	Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck
GemHVO-Doppik	-	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GG	-	Grundstücksgesellschaft
GO	-	Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
GoBD	-	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HH-Jahr	-	Haushaltsjahr
HL	-	Hansestadt Lübeck
IDEA	-	Datenanalyse-Lösung (Interactive Data Extraction and Analysis)
IKS	-	Internes Kontrollsystem
IT	-	Informationstechnik
JA	-	Jahresabschluss
JR	-	Jahresrechnung
Kulturstiftung	-	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck
ÖPNV	-	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNV-Gesetz	-	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein
RPA	-	Rechnungsprüfungsamt
RP-Ausschuss	-	Rechnungsprüfungsausschuss
RPO	-	Rechnungsprüfungsordnung der Hansestadt Lübeck
SIE	-	SeniorInnenEinrichtungen
SGB	-	Sozialgesetzbuch
S-H	-	Schleswig-Holstein
TSE	-	Technische Sicherheitseinrichtung
VO	-	Verordnung
VvN	-	Verwendungsnachweis



1. Grundsätzliches

Die Gemeinden haben gemäß § 75 Abs. 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zwingend zu beachten. Zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit von Verwaltungshandeln haben Städte mit mehr als 20.000 Einwohner:innen ein Rechnungsprüfungsamt (RPA) einzurichten.




1.1. RPA der Hansestadt Lübeck

Das RPA der Hansestadt Lübeck (HL) verfügte zum 31.12.2021 über eine Bereichsleitung, zwölf Prüfer:innenstellen und drei Verwaltungsstellen. Auch im Jahr 2021 fanden diverse personenbedingte Veränderungen in der Besetzung der Stellen statt. Unter anderem konnten drei Stellen neu besetzt werden.

Das nachstehende Organigramm zeigt die Aufgabenverteilung und die-Besetzung:

(Fortsetzung: Organigramm nächste Seite)

Abbildung 1: Organigramm RPA

 <h1 style="text-align: center;">Organisation des Rechnungsprüfungsamtes</h1> 		Hausmeister: Herr Woznica Tel.: 0151/57117649 4. OG – Sitzungsraum Tel.: 7144	
1.140 RPA Aufgabenverteilung nach Fachbereichen und Bereichen, Zusammensetzung der Prüfgruppen sowie Raumverteilung und Durchwahlnummern Stand: 01.11.2021		Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Lübeck, Ziegelstraße 2, 23556 Lübeck Postfach 21 32, 23539 Lübeck E-Mail: rechnungspruefungsamt@luebeck.de Fax: 122 – 7190	
R. 3.02	Bereichsleiterin Frau Dr. Schur Prüferin der Bereiche, 1.100, 1.101, 1.101.4	Tel.: 7100 (Fr. Kreuzer)	Kassenprüfer Herr Meyer Prüfer der Zahlstellen, Einnahmekassen u. Handvorschüsse und Zweiprüfer Hauptkassen
R. 3.01	Assistentin der Bereichsleitung Frau Bretfeld Geschäftsstelle, Geschäftsführung RP-Ausschuss, Haushaltssachbearbeitung, Archiv	Tel.: 7101 (Fr. Zimmer)	Kassenprüferin Frau Zimmer Prüfer der Zahlstellen, Einnahmekassen u. Handvorschüsse
140.1	Prüfgruppe 1 – Querschnittsbereiche Fachbereich 1 – Bürgermeister, Eigenbetriebe, Sondervermögen, Schulverband An der Stecknitz	Tel.: 7110 (Hr. Wegner)	140.3 Prüfgruppe 3 – Technik Fachbereich 5 – Planen und Bauen, Hochbau, Tiefbau IT-Revision HL
R. 3.09	Prüfgruppenleiter und Prüfer Herr Baltz Prüfer der Bereiche 1.000, 1.000.2, 1.010, 1.110, 1.160, Personalaräte	Tel.: 7132 (Fr. Wendt)	R. 3.13 Prüfgruppenleiter und Prüfer Herr Burmeister Prüfer der Bereiche 1.000.1, 1.000.3, 1.105 sowie der IT aller Bereiche und im Fachbereich 5 der Bereiche 5.000, 5.060, 5.061, 5.610, 5.651, 5.660, 5.691
R. 3.08	Prüfer Herr Wegner Prüfer der Bereiche 1.102, 1.201, 1.300 (Passivbesteuerung), Schulverband An der Stecknitz, Monitoring-Vergaben	Tel.: 7130 (Hr. Boller)	R. 3.27 Technischer Prüfer Herr Drever Tiefbaumaßnahmen aller Einrichtungen der HL
R. 3.07	Prüfer Herr Wieschendorf Prüfer der Bereiche 1.203, 1.210, 1.300 (ohne Passivbesteuerung), 2.502 SeniorimmoEinrichtungen, 2.830 Kurbetrieb Travemünde, 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck, 4.525 Lübecker Schwimmbäder	Tel.: 7131 (Hr. Damm)	R. 3.26 Technische Prüferin Frau Oppen Hochbaumaßnahmen aller Einrichtungen der HL
R. 3.20	Prüferin Frau Wendt Prüferin im Fachbereich 4 der Bereiche 4.041.7, 4.401, 4.403, 4.416, 4.511, 2.280 und der JA der Stiftungen KOD, LW, VT	Tel.: 7134 (Fr. Kreuzer)	 Dr. Katja Schur, Bereichsleitung
R. 3.18	Prüfer Herr Sass Prüfer der Jahresabschlüsse der Stiftungen Kulturstiftung, Haus der Jugend und Lübecker Altstadt	Tel.: 7122 (Fr. Wendt)	

1.2. Prüfungsaufgaben und Umgang mit Prüfungsergebnissen

Das RPA hat gemäß § 116 GO verschiedene gesetzliche Pflichtaufgaben und durch Beschluss der Bürgerschaft zugewiesene Aufgaben zu erfüllen. Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören insbesondere:

- Prüfung der Jahresabschlüsse (JA) gemäß § 92 Abs. 1 GO,
- Prüfung der Jahresrechnungen (JR),
- laufende Prüfung der Finanzbuchhaltung und Belege zur Vorbereitung der Prüfung der JA und JR,
- dauernde Überwachung der Finanzbuchhaltungen der HL, ihrer Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen sowie Vornahme von regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen und
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der Eigenbetriebe und der anderen Sondervermögen.

Weitere Aufgaben des RPA sind:

- gutachtliche Äußerung zu einer Planung oder Maßnahme, wenn die Bürgerschaft, der Bürgermeister oder der Hauptausschuss in Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 45b GO dies verlangt,
- Prüfung der JR des Schulverbands an der Stecknitz – Berkenthin-Krummesse sowie abwechselnd mit den anderen Kreisen und kreisfreien Städten der JR des Ausbildungszentrums für Verwaltung und der JA des Vereins zur Unterhaltung der schleswig-holsteinischen Gemeindeverwaltungsschule e. V.),
- Prüfung der JR des Städteverbands SH (zwei HH-J nacheinander) im turnusmäßigen Wechsel mit den kreisfreien Städten.
- Prüfung von Verwendungsnachweisen (VwN) bei Nutzung von Drittmitteln,
- Prüfung der Abrechnungen von Konsolidierungsmaßnahmen vor einer Belegung des erreichten Eigenanteils bei der Kommunalaufsicht sowie Erarbeitung von Vorschlägen,
- Stellungnahme zum Evaluierungsbericht der Verwaltung an die Kommunalaufsicht im Rahmen der Überwachung der Ansprüche der HL aus der Richtlinie zur Gewährung von Konsolidierungshilfen sowie
- begleitende Prüfungen in Projekten, in Arbeitsgruppen, in Arbeitsgemeinschaften (AG) und in Arbeitskreisen (AK) sowie Zusammenarbeit mit anderen Prüfungsämtern.

Das RPA fasst seine Prüfungsbemerkungen in Prüfungsberichten zusammen, die dem geprüften Bereich über die zuständige Fachbereichsleitung zugehen. Alle Prüfungsberichte werden gleichzeitig dem Bürgermeister als verwaltungsleitendem Organ zugeleitet. Das RPA erbittet unter Fristsetzung eine Stellungnahme sowie im Falle von Mängeln eine Mitteilung über veranlasste Maßnahmen zur Abstellung dieser.

1.3. Rechnungsprüfungsausschuss

Der von der Bürgerschaft gewählte Rechnungsprüfungsausschuss (RP-Ausschuss) setzt sich aus 15 stimmberechtigten Bürgerschaftsmitgliedern und zur Bürgerschaft wählbaren Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Nach den Bestimmungen der Hauptsatzung der HL hat der RP-Ausschuss den Bürgerschaftsbeschluss zum JA vorzubereiten und das RPA bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben zu unterstützen. Der RP-Ausschuss trat im Jahr 2021 viermal zusammen. Behandelt wurden im Wesentlichen Jahresabschlussprüfungen, Sonderprüfungen und Kassenprüfungen sowie die dazugehörigen Stellungnahmen der Fachbereiche / Bereiche. Im Jahr 2021 wurden im RPA 18 Berichte zu JA-Prüfungen, sieben Sonderprüfungsberichte zu Verwaltungsvorgängen und technischen Prüfungen, ein Prüfungsbericht zu einer JR sowie 65 Berichte über Kassenprüfungen erarbeitet. Nicht alle Prüfungsberichte wurden bereits im Jahr 2021 im Ausschuss vorgestellt, u. a. da einige Berichte erst kurz vor Jahresende versandt werden konnten.

Tabelle 1: Übersicht der 2021 erstellten Prüfungsberichte

JA-Prüfungen	Sonderprüfungen	Kassenprüfungen
Bericht über die Prüfung des JA der HL zum 31.12.2019 und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2019	Prüfungsbericht über das Straßenbegleitgrün, Bereich Stadtgrün und Verkehr	Bericht über die Kassenprüfung 2021 der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL)
Berichte über die Prüfung der JA der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ zum 31.12.2013, 31.12.2014 und der Lageberichte für die Haushaltsjahre 2013 sowie 2014	Prüfungsbericht über den Verkauf von Grundstücken, Bereich Liegenschaften	Bericht über die Kassenprüfung 2019 und Bericht über die Kassenprüfung 2021 des Bereichs Buchhaltung und Finanzen sowie der Stiftungen der HL
Berichte über die Prüfung der JA der Stiftung „Vereinigte Testamente“ zum 31.12.2015, 31.12.2016, 31.12.2017, 31.12.2018 und der Lageberichte für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018	Prüfungsbericht über die Erweiterung Wakenitzschule, Bereich Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck	Bericht über die Kassenprüfung 2020 im Bereich Lübecker Schwimmbäder
Berichte über die Prüfung der JA der Stiftung „Westerauer Stiftung“ zum 31.12.2014, 31.12.2015, 31.12.2016, 31.12.2017, 31.12.2018, 31.12.2019 und der Lageberichte für die	Prüfungsbericht über die Einführung von E-Rechnungen, Bereich IT und Haushalt und Steuerung	Berichte über die Kassenprüfungen 2020 und 2021 im Bereich Kurbetrieb Travemünde



JA-Prüfungen	Sonderprüfungen	Kassenprüfungen
Haushaltsjahre 2014 bis 2019		
Berichte über die Prüfung der JA der „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ zum 31.12.2015 sowie 31.12.2016 und der Lageberichte für die Haushaltsjahre 2015 sowie 2016	Prüfungsbericht über die Einführung Beteiligungssoftware, Bereich Beteiligungscontrolling	Berichte der Kassenprüfungen 2020 und 2021 im Bereich SeniorInnenEinrichtungen (SIE)
Berichte über die Prüfung der JA der Stiftung „Kriegsopferdank“ zum 31.12.2017, 31.12.2018, 31.12.2019 und der Lageberichte für die Haushaltsjahre 2017, 2018 sowie 2019	Prüfungsbericht über den Umbau Pumpwerk Eselwiese, Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck	Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle Mietspiegel im Bereich Soziale Sicherheit
	Prüfungsbericht über das Monitoring der Vergabeverfahren der HL 2018-2020	Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Dorothea-Schlözer-Schule im Bereich Schule und Sport
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Zentralbad im Bereich Lübecker Schwimmbäder
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen der EBL und des Handvorschusses des Klärwerks im Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck
		Bericht über die Prüfung 2021 des Handvorschusses der Ausländerbehörde des Bereichs Ordnungsamt
		Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle Gesundheitsamt im Bereich Gesundheitsamt
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Stadtwald im Bereich Stadtwald
		Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle und des



JA-Prüfungen	Sonderprüfungen	Kassenprüfungen
		Handvorschusses Museum Natur und Umwelt im Bereich Lübecker Museen
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Jugendkulturhaus Röhre im Bereich Jugendarbeit
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Sportbad Ziegelstraße im Bereich Lübecker Schwimmbäder
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Vollstreckung im Bereich Buchhaltung und Finanzen
		Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen Freiwillige Feuerwehr im Bereich Feuerwehr

Auf die Bitte von Ausschussmitgliedern gaben die Vertreter:innen des RPA und der Verwaltung in den Sitzungen zu einzelnen Sachverhalten nähere Informationen. Das RPA griff aus dem RP-Ausschuss ergangene prüfungsrelevante Anregungen mit dem Ziel auf, diese in die weitere Prüfungstätigkeit zu integrieren. Soweit eine abschließende Behandlung während der Sitzung nicht möglich war, wurde der RP-Ausschuss über die erzielten Ergebnisse nachträglich unterrichtet.

1.4. Funktion des Statusberichtes 2021

Der Statusbericht soll die Verwaltung und die ehrenamtlichen Mitglieder der verschiedenen Gremien der HL über die Tätigkeiten des RPA informieren. Er hat die Funktion eines alle Prüfungsbereiche umfassenden Tätigkeitsberichts und schließt die Prüfungen von JA und JR, Sonderprüfungen, Kassenprüfungen und prüfungsbegleitenden Stellungnahmen ein. Berücksichtigt werden außerdem Tätigkeiten in kommunalen AK und Ähnliches. Über einen Prüfungszyklus von mehreren Jahren versucht das RPA, seinem Ziel gerecht zu werden, mit seinen Prüfungen die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des städtischen Verwaltungshandelns zu betrachten. Die Vorlagennummern sind im Statusbericht, falls vorhanden, den jeweiligen Berichten beigelegt, um das Auffinden der kompletten Prüfungsberichte sowie der Stellungnahmen in ALLRIS zu erleichtern. Ein wesentlicher Anteil der Prüfungsberichte bzw. deren Inhalte wurden aufgrund schützenswerter Belange vertraulich und deshalb nichtöffentlich beraten. Nicht öffentliche Vorlagen können nur von den hierzu berechtigten Personen eingesehen werden.

2. JA Prüfung 2019 der Kernverwaltung der HL im Jahr 2021

Der Bürgermeister legte dem RPA den JA der HL für das Haushaltsjahr 2019 inklusive des Lageberichtes im Dezember 2020 mit Unterschrift vom 12.06.2020 schriftlich und parallel elektronisch zur Prüfung vor. Der vollständige JA ist elektronisch über

<https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/finanzen/jahresabschluss.html>

abrufbar.

Das RPA hat im Jahr 2020/2021 die JA-Prüfung 2019 der Kernverwaltung mit insgesamt sechs Prüfer:innen durchgeführt. Die Prüfung wurde im Dezember 2020 aufgenommen.

Neben übergeordneten Prüfungshandlungen befasste sich die Prüfung mit den vom RPA für den JA 2019 als relevant erachteten Positionen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie den Angaben im Anhang und Lagebericht. Die Auswahl der konkreten Prüffelder erfolgte dabei nach ihrer Wesentlichkeit für die Feststellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der HL. Ziel der Prüfung war es, solche Fehler festzustellen, die sich auf die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage insbesondere für das HH-Jahr 2019 wesentlich auswirkten.

Aufgrund diverser Feststellungen kam das RPA insgesamt zu dem Ergebnis, dass der vorgelegte JA 2019 inklusive des Lageberichts für das HH-Jahr 2019 nicht die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der HL abbildet. Der Prüfungsbericht war nach sechs Monaten der Prüfung und Berichterstellung am 17.06.2021 fertiggestellt und für den Bereich Haushalt und Steuerung ausgefertigt. Eine Stellungnahme wurde für Anfang August 2021 erbe-ten. Die Stellungnahme der Verwaltung ging dem RPA am 17.08.2021 elektronisch zu.

Das RPA legte den Bericht über die Prüfung zusammen mit der Stellungnahme der Verwaltung und der Wertung des RPA am 22.09.2021 dem RP-Ausschuss vor (VO/2021/10395). Die Vorlage des JA 2019 mit dem Lagebericht und dem Prüfungs-bericht des RPA durch den Bürgermeister an die Bürgerschaft zur Beratung und Beschlussfassung gemäß § 92 Abs. 3 GO erfolgte am 25.11.2021 (VO/2021/10478). Der Prüfungsbericht wurde zur Kenntnis genommen. Die Bürgerschaft hat den JA festgestellt.

Im Rahmen der JA-Prüfungen finden seit 2017 je nach Bedarf mindestens alle sechs Monate gemeinsam mit dem Bereich Haushalt und Steuerung Gesprächsrunden zu wiederkehrenden Prüfungsbemerkungen des RPA mit dem Ziel abgestimmter Buchungsverfahren statt. Auch während der Prüfung des JA 2019 hat ein konstruktiver Austausch mit der Verwaltung stattgefunden.



3. Prüfungen der Jahresabschlüsse der Stiftungen im Jahr 2021

Die HL verwaltete nach § 98 GO im HH-Jahr 2021 folgende örtliche Stiftungen (Treuhandvermögen):

- „Heiligen-Geist-Hospital“
- „St. Johannis-Jungfrauenkloster“
- „Westerauer Stiftung“
- „Kriegsopferdank“
- „Lübecker Wohnstifte“
- „Vereinigte Testamente“
- „Haus der Jugend“
- „Lübecker Altstadt“
- „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“.

Das RPA hat die JA der von der HL verwalteten Stiftungen mit den vorgeschriebenen Anlagen und begründenden Unterlagen zu prüfen. Im Jahr 2021 wurden 17 Prüfungsberichte über die Prüfung von JA der Stiftungen durchgeführt. Diese sind in Kurzform unter Tabelle 1 benannt und werden im Folgenden im Detail erläutert.

3.1. JA der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ für die Jahre 2013 und 2014

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie wird gemäß § 5 ihrer Satzung von der HL nach den Vorschriften der GO verwaltet. Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ setzt Teile ihres Vermögens (Stiftsgebäude) unmittelbar und die Erträge aus dem übrigen Vermögen (u.a. Stiftsgüter, Kleingärten, Erbpachtgrundstücke und Kapitalvermögen) mittelbar zur Verwirklichung des Stiftungszwecks, der Förderung der Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck, ein.

Prüfungsgegenstand waren die JA für die Jahre 2013 und 2014. Diese wurden im Juni 2020 vom Bürgermeister unterzeichnet. Der Bericht wurde im März 2021 fertiggestellt. Dieser wurde am 09.06.2021 im RP-Ausschuss behandelt und am 26.08.2021 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen (VO/2021/10229).



3.2. JA der Stiftung „Vereinigte Testamente“ für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird gemäß § 5 ihrer Satzung von der HL nach den Vorschriften der GO verwaltet. Die Stiftung besitzt vier an die SIE der HL vermietete Alten- und Pflegeheime (Dornbreite, Dreifelderweg, Elswigstraße und Prassekstraße) und daran angeschlossene betreute Wohnungen, die von der Grundstücksgesellschaft Trave mbH verwaltet werden. Prüfungsgegenstand waren die JA der Jahre 2015 bis 2018. Die JA 2015 und 2016 wurden dem RPA im April 2019 zur Prüfung vorgelegt, die JA 2017 und 2018 im Dezember 2020. Der Bericht wurde im April 2021 ausgefertigt. Dieser wurde am 26.08.2021 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen (VO/2021/10230).

3.3. JA der Stiftung „Westerauer Stiftung“ für die Jahre 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019

Die „Westerauer Stiftung“ ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die ursprünglichen Aufgaben der Stiftung waren der Gräberfürsorge auf den Friedhöfen St. Gertrud und St. Jürgen in Lübeck sowie der Abhaltung von Seelenmessen gewidmet. Daneben wurde die Verbesserung des damaligen schlechten Zustandes der Verbindungswege zwischen Lübeck und Westerau ausdrücklich zum Stiftungszweck erklärt.

Wie so vielen testamentarischen Vermächtnissen ist auch der „Westerauer Stiftung“ im Laufe der Jahrhunderte ein wechselvolles Schicksal nicht erspart geblieben. Neben geschichtlichen Ereignissen (Reformation, 30-jähriger Krieg u.a.), die zu einem Wandel der Stiftungszwecke führten, hatten sich die Vermögensverhältnisse durch Misswirtschaft mit der Zeit ständig verschlechtert. Durch "wirtschaftliches Umdenken" ist es jedoch gelungen, die Vermögens- und Ertragslage derart zu verbessern, dass die Erfüllung des heutigen Stiftungszweckes - Gewährung von Altersunterstützungen und Ausbildungsbeihilfen - wieder ermöglicht wurde. Durch die immer weitreichenderen gesetzlichen sozialen Absicherungen (z.B. Pflegeversicherung) liegt das Hauptaugenmerk der Stiftung heute jedoch in der Unterstützung von bedürftigen begabten Studierenden.

Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte der „Westerauer Stiftung“ für die Haushaltsjahre 2014 (VO/2021/10483), 2015 und 2016 (VO/2021/10634) wurden vom Bereich Haushalt und Steuerung erstellt und jeweils am 02.11.2020 vom Bürgermeister der HL unterschrieben.

Diese wurden dem RPA im November 2020 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung fand von Mai 2021 bis August 2021 statt. Der Prüfungsbericht und die Stellungnahme für den JA 2014 wurden am 22.09.2021 im RP-Ausschuss vorgestellt. Die Prüfungsberichte für die Abschlüsse 2015 bis 2018 wurden am 08.12.2021 im RP-Ausschuss vorgestellt.

Die JA und die Lageberichte der „Westerauer Stiftung“ für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 (VO/2021/10635) wurden vom Bereich Haushalt und Steuerung erstellt und jeweils am 03.02.2021 vom Bürgermeister der HL unterschrieben.

Diese wurden dem RPA im Februar 2021 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung fand von August 2021 bis September 2021 statt. Eine Stellungnahme erfolgte bisher nicht.

Der JA und der Lagebericht der Westerauer Stiftung für das Haushaltsjahr 2019 wurden vom Bereich Haushalt und Steuerung erstellt und jeweils am 24.06.2021 vom Bürgermeister der HL unterschrieben.

Diese wurden dem RPA im Juni 2021 zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung fand von August 2021 bis Oktober 2021 statt. Eine Stellungnahme erfolgte bisher nicht.

3.4. JA der „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ für die Jahre 2015 und 2016

Die „Kulturstiftung Hansestadt Lübeck“ (Kulturstiftung) ist eine gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wurde am 04.05.1995 gegründet. Aufgabe der Stiftung ist es, kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen der Hansestadt zu betreiben, zu pflegen und weiterzuentwickeln. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kultur und der Wissenschaft. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- den Betrieb des Heinrich und Thomas Mann-Zentrums im Buddenbrookhaus als Gedenk- und Forschungsstätte,
- den Betrieb des Günter-Grass-Hauses als Forum für Literatur und bildende Kunst und
- die Übernahme des Managements der sich in der Trägerschaft der HL befindlichen Museen.

Die Verwaltung der Stiftung ist der HL, Fachbereich Kultur und Bildung, gemäß § 17 Abs. 1 Stiftungsgesetz übertragen worden. Es handelt sich um Treuhandvermögen im Sinne von § 98 GO. Die JA unterliegen damit der Prüfung durch das RPA. Der JA und der Lagebericht der Kulturstiftung für das HH-Jahr 2015 wurden vom Bereich Haushalt und Steuerung erstellt und jeweils am 30.09.2020 vom Bürgermeister der HL unterzeichnet. Die Prüfung ist gemäß § 92 GO durch das RPA erfolgt und mit dem Prüfungsbericht vom 22.01.2021 abgeschlossen worden. Eine Stellungnahme wurde nicht gefordert. Der Bericht für den JA 2015 wurde am 26.08.2021 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen (VO/2021/09917). Der JA und der Lagebericht der Kulturstiftung für das HH-Jahr 2016 wurden vom Bereich Haushalt und Steuerung erstellt und im Dezember 2020 vorgelegt. Die Prüfung ist gemäß § 92 GO durch das RPA erfolgt und mit dem Prüfungsbericht vom 23.02.2021 abgeschlossen worden. Eine Stellungnahme wurde im März 2021 abgegeben. Der Bericht wurde am 26.08.2021 von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen (VO/2021/10228).

3.5. JA der Stiftung „Kriegsopferdank“ für die Jahre 2017, 2018 und 2019

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird gemäß § 4 ihrer Satzung von der HL nach den Vorschriften der GO verwaltet. Bei der Kriegsopferdankstiftung handelt es sich um eine Anstaltsstiftung, d. h. sie setzt ihr Vermögen (vorwiegend Gebäudebesitz) - und nicht wie eine Kapitalstiftung ihre Erträge - unmittelbar zur Verwirklichung des Stiftungszwecks (u.a. Bau und Unterhaltung von Wohnungen für Menschen mit einer Schwerbehinderung und deren Familien) ein.

Prüfungsgegenstand waren die JA der Jahre 2017 bis 2019. Die JA 2017 und 2018 wurden im Oktober 2020 und der JA 2019 im Juni 2021 vom Bürgermeister unterzeichnet und dem RPA zur Prüfung vorgelegt. Der Bericht für die JA 2017 bis 2019 wurde im Oktober 2021 fertiggestellt. Die Beratung im RP-Ausschuss ist für März 2022 vorgesehen.

4. Prüfung der JR 2020 des Schulverbands „An der Stecknitz – Berkenthin-Krummesse

Mehrere Gemeinden im Süden Lübecks sowie die HL selbst sind Trägerkommunen des Schulverbands „An der Stecknitz – Berkenthin-Krummesse“. Es handelt sich um einen Zweckverband zur Schulträgerschaft. Die Grund- und Gemeinschaftsschule wird als gemeinsame Schule an zwei Standorten in Berkenthin und Krummesse betrieben. Die Haushaltsführung wird durch das Amt Berkenthin wahrgenommen und erfolgt in Anwendung der Ausnahmeregelung des Art. 9 Abs. 1 Kommunalhaushalte-Harmonisierungsgesetz weiterhin kameral.

Die jährliche Prüfung der JR obliegt dem RPA der HL, da sie als einziges Verbands-mitglied ein RPA eingerichtet hat. Die Prüfung der JR 2020 erfolgte im Zeitraum Juni – August 2021.

5. Sonderprüfungen

Im Folgenden werden sieben Sonderprüfungen vorgestellt, wovon sechs im Jahr 2021 in Ausschusssitzungen behandelt wurden. Bei zwei der sieben Prüfungen handelt es sich um fachtechnische Sonderprüfungen, die durch die technischen Prüfer:innen des RPA durchgeführt wurden. Fünf Sonderprüfungen stellen Verwaltungsprüfungen dar, die von den Prüfer:innen des RPA durchgeführt wurden.

5.1. Prüfungsbericht über die Prüfung des Straßenbegleitgrüns, Bereich Stadtgrün und Verkehr

Gegenstand der Prüfung waren Dokumentation, Vergabe und Abrechnung der durchgeführten Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns an den Straßen der HL im Vertragszeitraum von Mai 2018 bis Dezember 2019. Dabei ging es insbesondere um die Ausgestaltung der Einzelvergaben im Konsens mit der geschlossenen Rahmenvereinbarung. Die wesentlichen Prüfungsfeststellungen wurden dem Bereich Stadtgrün und Verkehr am 07.04.2021 vorgestellt und erörtert.

Die Stellungnahme des Bereiches ging nach erbetener Fristverlängerung am 09.06.2021 im RPA ein. Bericht und Stellungnahme wurden im RP-Ausschuss (VO/2021/10401) am 22.09.beraten.

Als Ergebnis der Beratungen wurde beschlossen, dass dem RP-Ausschuss zur Märzsession 2022 über den Fortgang der Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich Stadtgrün und Verkehr (speziell zu diesem Prüfungsbericht über die Jahresverträge im Straßenbegleitgrün durch den Bereich Stadtgrün und Verkehr) zu berichten ist.

5.2. Prüfungsbericht über den Verkauf von Grundstücken, Bereich Wirtschaft und Liegenschaften

Der Bericht wurde im März 2021 ausgefertigt und verschickt. Geprüft wurde die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verkäufe von sechs städtischen Grundstücken aus den Jahren 2017 bis 2019 (Entscheidungsfindung und Durchführung des Verfahrens). Der Bericht (VO/2021/10137) wurde am 09.06.2021 vom RP-Ausschuss zur Kenntnis genommen.

5.3. Prüfungsbericht über die Erweiterung der Wakenitzschule, Bereich Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck

Gegenstand der Sonderprüfung war die vom Bereich Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck (GMHL) durchgeführte Erweiterung und Sanierung der Schule an der Wakenitz, die in den Jahren 2010 bis 2019 erfolgte.

Bei dem Bauvorhaben handelte es sich um die Erweiterung, die energetische Sanierung und den Umbau der Schule an der Wakenitz, die aus der Zusammenlegung der Anna-Siemsen-Schule und der Johannes-Kepler-Schule resultierte. Durch die Erweiterung des Schulstandortes an der Dieselstraße entstand ein zusätzlicher Raumbedarf in Form von Klassenräumen, Gruppenräumen, Fachräumen, Räumen für den Ganztagesbetrieb sowie einer Mensa. Die Aufgabenstellung sah vor, den zusätzlichen Raumbedarf für die dreizügige Gemeinschaftsschule durch Umorganisation im Bestandsgebäude und Anbauten bereitzustellen. Zudem fanden die vorhandenen Mängel des Gebäudes in baulicher, energetischer und brandschutztechnischer Sicht im Zuge der Planung Berücksichtigung.

Die Prüfung durch das RPA wurde im November 2020 aufgenommen und mit Unterbrechungen im April 2021 abgeschlossen. Der Bericht und die Stellungnahme wurden dem RP-Ausschuss am 22.09.2021 (VO/2021/10400) abschließend zur Kenntnisnahme vorgelegt.

5.4. Prüfungsbericht über die Einführung von E-Rechnungen, Bereiche IT sowie Haushalt und Steuerung

Gegenstand der Prüfung war es, das Projekt zur Einführung der Entgegennahme und Verarbeitung von E-Rechnungen insgesamt sowie dessen bisherige Durchführung und den aktuell erreichten Grad der Zielerreichung zu beurteilen. Das Projekt gemäß den städtischen Projektrichtlinien startete im September 2018. Vorausgegangen waren europa-, bundes- und landesrechtliche Regelungen, die vorsahen, dass die Kommunen in S-H ab dem 18.04.2020 E-Rechnungen empfangen und



verarbeiten können. Die Verpflichtung bezog sich dabei auf E-Rechnungen nur für Auftragswerte oberhalb des EU-Schwellenwertes. In der Stadtverwaltung wurde die Verarbeitung von E-Rechnungen auf den unterschwelligen nationalen Beschaffungsbereich des Vergaberechts ausgeweitet.

Das RPA war von Beginn an im Rahmen der begleitenden Prüfung als Mitglied im Projektkernteam beteiligt. Die Prüfung zur Erstellung des Berichtes erfolgte mit zeitweisen Unterbrechungen im November und Dezember 2020 im Zeitraum Oktober 2020 bis Ende Februar 2021. Die wesentlichen Prüfungsergebnisse wurden den Bereichen Haushalt und Steuerung sowie Buchhaltung und Finanzen am 22.02.2021 vorgestellt. Die Stellungnahme der Bereiche ging am 29.03.2021 im RPA ein. Bericht und Stellungnahme wurden im RP-Ausschuss am 09.06.2021 unter der Vorlage Nr. VO/2021/10138 beraten.

5.5. Prüfungsbericht über die Einführung der Beteiligungssoftware, Bereich Beteiligungscontrolling

Ziel der Prüfung war es, die IT-Maßnahme der Einführung einer Beteiligungs-Software einschließlich deren Vorbereitung und Umsetzung im Hinblick auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu beurteilen. Die Markterkundung für eine softwareseitige Unterstützung der Beteiligungsverwaltung erfolgte im Zeitraum 2014 bis 2015. Die verwaltungsinterne Umsetzung mit dem Vergabeprozess bis hin zum Abschluss des Vertrages erfolgte im Zeitraum 2015 bis 2016. Der Produktivbetrieb der Software startete Ende 2017.

Die Prüfung erfolgte im Zeitraum Juni bis Anfang August 2021. Die Prüfungsergebnisse wurden den Bereichen Beteiligungscontrolling sowie Informationstechnik (IT) Anfang August 2021 vorgestellt. Die Stellungnahmen der Bereiche gingen Ende August bzw. Anfang September 2021 im RPA ein. Bericht und Stellungnahmen wurden im RP-Ausschuss am 08.12.2021 unter der Vorlage Nr. VO/2021/10637 beraten.

5.6. Prüfungsbericht über den Umbau Pumpwerk Eselwiese, Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck

Gegenstand der Prüfung waren Dokumentation, Vergabe und Abrechnung der durchgeführten Maßnahme zum Umbau des Pumpwerkes „Eselwiese“ in Lübeck-Travemünde im Zeitraum von Januar bis Juni 2020. Dabei ging es insbesondere um die vertraglichen und abrechnungstechnischen Aspekte der getätigten Beauftragungen. Die wesentlichen Prüfungsfeststellungen wurden dem Bereich Entsorgungsbetriebe am 09.08.2021 vorgestellt und erörtert. Bericht und Stellungnahme sind für die Beratung in der März-Sitzung 2022 des RP-Ausschusses vorgesehen.



5.7. Prüfungsbericht über das Monitoring der Vergabeverfahren der HL 2018 bis 2020

Mit § 114 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen formulierte der Gesetzgeber u.a. eine Verpflichtung der obersten Bundesbehörden und der Länder gegenüber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie regelmäßig über die in ihrem Bereich durchgeführten Vergabeverfahren von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen im Oberschwellenbereich zu berichten. Daraufhin wurden die RPA der Landkreise und kreisfreien Städte in S-H durch das Ministerium für Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes aufgefordert, ihrerseits über die innerhalb ihres örtlichen Zuständigkeitsbereiches durchgeführten Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich zu berichten. Für den Zeitraum 2017 bis 2019 sollte im Februar 2020 ein entsprechender Monitoringbericht an das Land erstellt werden, der Abgabezeitpunkt und der Berichtszeitraum wurden jedoch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Ende Dezember 2019 kurzfristig und unangekündigt um ein Jahr auf Februar 2021 verschoben und daraufhin der Berichtszeitraum auf 2018 bis 2020 angepasst. Der Bericht wurde im Januar 2021 auf Grundlage der im Zeitraum 01.01.2018 bis 31.10.2020 an das RPA gemeldeten Vergabeverfahren gefertigt (VO/2021/09913).

Es ist festzuhalten, dass die dezentrale Vergabestruktur bei der HL einer vollständigen und kurzfristigen Datensammlung entgegenwirkt. Zudem ist das RPA bei der HL nicht in laufende Vergabeprozesse eingebunden und nimmt lediglich stichprobenweise Vergabeprüfungen aus der Ex-post-Perspektive vor. Die gegenwärtige Monitoringstruktur erweist sich hinsichtlich der Zielsetzung und der speziellen Anforderungen eines Vergabemonitorings fortgesetzt als ungeeignet.

6. Kassenprüfungen in Hauptkassen und Nebenkassen

Das RPA ist ebenfalls für die Kassenprüfungen der Haupt- und Nebenkassen in der HL sowie ihrer Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Stiftungen zuständig. Der Auftrag zur Prüfung der Kassen ergibt sich aus § 116 Abs. 1 Nr. 3 GO in Verbindung mit Abschnitt 2.1.3 der Rechnungsprüfungsordnung der HL (RPO) vom 17.06.2021.

6.1. Hauptkassenprüfung Buchhaltung und Finanzen 2019 und 2021

Nach § 34 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Vor-Ort-Prüfung für das Jahr 2019 fand im Jahr 2020 statt (VO/2021/10139) und für das Jahr 2021 fand am 16.08.2021 die Vor-Ort-Prüfung statt. Die Prüfungen umfassten die Aufnahme der Soll- und Istbestände der Kasse und der Bankbestände der Hauptkasse. Weitere Prüfungsthemen waren der bare und unbare Zahlungsverkehr, die Kassenkredite, die Buchführung, das Forderungsmanagement und das

interne Kontrollsystem (IKS). Der Bericht für das Jahr 2019 wurde Anfang 2021 fertiggestellt und versandt. Der Bericht für das Jahr 2021 wird Anfang 2022 versandt.

6.2. Hauptkassenprüfung Stiftungen im Bereich Buchhaltung und Finanzen 2021

Nach § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Vor-Ort-Prüfung für die insgesamt neun Stiftungen für das Jahr 2021 fand am 16.08.2021 statt. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Bankbestände. Ein gesonderter Bericht für diese Prüfungen wurde vom RPA nicht erstellt.

6.3. Hauptkassenprüfung Lübecker Schwimmbäder 2020 und 2021

Nach § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Vor-Ort-Prüfung für das Jahr 2020 fand am 02.11.2020 statt. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Soll- und Istbestände der Kasse und der Bankbestände. Weitere Prüfungsthemen waren der Bargeldbestand, die Prüfung der offenen Posten, der Tresorbestand, die Buchführung, die Betriebsmittel, die Versicherung des Bargeldes und die Einhaltung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie deren Datenzugriff (GoBD). Die Prüfung wurde am 02.11.2020 aufgenommen und mit Unterbrechungen am 27.07.2021 abgeschlossen (VO/2021/10639).

Für das Jahr 2021 fand die Vor-Ort-Prüfung am 04.08.2021 statt. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Bestände der Hauptkasse und der Banken. Weitere Prüfungshandlungen waren die Aufnahme des Tresorbuches, die Kontrolle der Kassenbelege und das Forderungsmanagement. Ein gesonderter Bericht für diese Prüfung wurde vom RPA nicht erstellt.

6.4. Hauptkassenprüfung SeniorInnenEinrichtungen 2020 und 2021

die Aufnahme des Tresorbuches und das IKS. Ein gesonderter Bericht für diese Prüfung Nach § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Vor-Ort-Prüfung für das Jahr 2020 fand am 29.10.2020 statt. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Soll- und Istbestände bei den Banken. Weitere Prüfungsthemen waren die Prüfung der offenen Posten, der Tresorbestand, die Buchführung, das Liquiditätsmanagement, das IKS und die Einhaltung der GoBD. Die Prüfung wurde am 29.10.2020 aufgenommen und am 30.09.2021 abgeschlossen (VO/2021/10640).

Für das Jahr 2021 fand Die Vor-Ort-Prüfung am 10.08.2021 statt. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Bankbestände der Banken. Weitere Prüfungshandlungen waren wurde vom RPA nicht erstellt.



6.5. Hauptkassenprüfung Kurbetrieb Travemünde 2020 und 2021

Nach § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Vor-Ort-Prüfung, die für das Jahr 2020 am 04.11.2020 stattfand, umfasste die Aufnahme der Soll- und Istbestände der Kasse und der Bankbestände. Weitere Prüfungsthemen waren der Bargeldbestand, die Prüfung der offenen Posten, der Tresorbestand, die Buchführung, die Betriebsmittel, die Versicherung des Bargeldes und die Einhaltung der GoBD. Die Prüfung wurde am 04.11.2020 aufgenommen und mit Unterbrechungen am 22.03.2021 abgeschlossen (VO/2021/10140).

Die Vor-Ort-Prüfung für das Jahr 2021 fand am 20.05.2021 statt und wurde in den folgenden Wochen bis zum Prüfungsbericht bearbeitet. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Soll- und Istbestände der Kasse und der Bankbestände. Weitere Prüfungsthemen waren der Bargeldbestand, die Prüfung der offenen Posten, der Tresorbestand, die Buchführung, die Betriebsmittel, die Versicherung des Bargeldes und die Einhaltung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie deren Datenzugriff (GoBD). Die Prüfung wurde am 20.05.2021 aufgenommen und mit Unterbrechungen am 30.09.2021 (VO/2021/10643) abgeschlossen.

6.6. Hauptkassenprüfung Entsorgungsbetriebe Lübeck

Nach § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik ist der Zahlungsverkehr mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Die Prüfung umfasste die Aufnahme der Soll- und Istbestände der Kasse und der Bankbestände. Weitere Prüfungsthemen waren der Bargeldbestand, die Prüfung der offenen Posten, der Tresorbestand, die Buchführung, die Betriebsmittel, die Versicherung des Bargeldes und die Einhaltung der GoBD. Die Prüfung wurde am 14.07.2021 aufgenommen und mit Unterbrechungen am 21.12.2021 abgeschlossen. Der Bericht ist versandt und wird im nächsten RP-Ausschuss vorgestellt.

6.7. Bericht über die Prüfung der Nebenkasse Mietspiegel im Fachbereich Wirtschaft und Soziales im Bereich Soziale Sicherung

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik ist jede Zahlstelle und die Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung (VO/2021/10397) am 12.05.2021 umfasste den Zeitraum vom 16.09.2014 bis zum 12.05.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.8. Bericht über die Prüfung der Nebenkasse Dorothea-Schlözer-Schule „Kochkasse“ im Fachbereich Kultur und Bildung im Bereich Schule und Sport

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik ist jede Zahlstelle und die Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung (VO/2021/10398) am 01.06.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 01.06.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.9. Bericht über die Prüfung über die Nebenkasse (Geldannahmestelle) Zentralbad Lübeck im Bereich Lübecker Schwimmbäder

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik ist jede Zahlstelle und die Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung am 20.08.2020 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 20.08.2020 (VO/2021/10141). Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.10. Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen der EBL und des Handvorschusses des Klärwerks im Bereich Entsorgungsbetriebe Lübeck

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermuteten Kassenprüfungen (VO/2021/10399) vom 27.05. bis 15.06.2021 umfassten den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 15.06.2021. Gegenstand der Prüfungen waren u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.11. Bericht über die Prüfung 2021 des Handvorschusses der Ausländerbehörde des Bereichs Ordnungsamt

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Prüfung des Handvorschusses am 06.08.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.12.2020 bis zum 06.08.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.



6.12. Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle Gesundheitsamt im Bereich Gesundheitsamt

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung (VO/2021/10646) am 28.04.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 28.04.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit. Vor Ort wurde zudem festgestellt, dass der „Handvorschuss Gesundheitsamt“ nachweislich zum 17.12.2018 aufgelöst wurde.

6.13. Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Stadtwald im Bereich Stadtwald

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung (VO/2021/10648) am 17.06.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 17.06.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.14. Bericht über die Prüfung 2021 der Geldannahmestelle und des Handvorschusses Museum Natur/ Umwelt im Bereich Lübecker Museen

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung (VO/2021/10651) am 26.08. und 27.08.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 26.08.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.15. Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse Jugendkulturhaus Röhre im Bereich Jugendarbeit

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Prüfung (VO/2021/10647) des Handvorschusses am 21.10.2021 umfasste den Zeitraum vom 27.09.2021 bis zum 21.10.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.



6.16. Bericht über die Prüfung der Nebenkasse (Geldannahmestelle) Sportbad St. Lorenz im Fachbereich Kultur und Bildung im Bereich Lübecker Schwimmbäder

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik sind Zahlstellen und Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung am 14.09.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 14.09.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und Istbestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.17. Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkasse (Geldannahmestellen) Vollstreckung im Bereich Buchhaltung und Finanzen

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik ist jede Zahlstelle und die Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die unvermutete Kassenprüfung am 18.11.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 18.11.2021. Gegenstand der Prüfung war u.a. der Kassen-Soll und der Kassen-Ist-Bestand, die Buchführung sowie die Kassensicherheit.

6.18. Bericht über die Prüfung 2021 der Nebenkassen Freiwillige Feuerwehr im Bereich Feuerwehr

Gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 GemHVO-Doppik ist jede Zahlstelle und die Handvorschüsse mindestens in jedem zweiten Jahr unvermutet zu prüfen. Die vermutete Prüfung der Kameradschaftskassen (VO/2021/10645) am 10.9.2021 und 11.09.2021 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020. Gegenstand der Prüfung war die Buchführung.

7. Verwendungsnachweise und Belegprüfungen

Im Jahr 2021 haben die Prüfer:innen des RPA insgesamt 21 Verwendungsnachweisprüfungen zu verschiedenen Themengebieten mit unterschiedlichem Aufwand durchgeführt. Insgesamt haben die Mitarbeiter:innen des RPA rund 42 Arbeitstage für die Prüfung der VwN aufgewandt. Diese werden im Folgenden im Detail und in chronologischer Reihenfolge benannt:



Tabelle 2: Übersicht der geprüften VwN im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Abrechnungsmaßnahme
1	JR bedarfsorientierte Grundsicherung
2	Abrechnung der Bildungs- und Teilhabemittel
3	JR für das Landesblindengeld für 2020
4	JR für das Landespflegegeld für 2020
5	Sonstige Jahresabrechnung für 2020
6	Jahresabrechnung Sozialhilfeleistungen für Flüchtlinge für 2020
7	Jahresabrechnung Asylbewerberleistungsgesetz für 2020
8	VwN für das 1. Quartal 2021 § 46 a Abs. 4 Sozialgesetzbuch (SGB) XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
9	VwN Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus "Umgestaltung westlicher Altstadttrand – An der Untertrave – Abschnitt 1 – Drehbrückenplatz"
10	JR Leistungen nach dem SGB X
11	Ausgabemeldung für Leistungen nach dem SGB XII für 2020
12	Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt Gesamtmaßnahme Moisling, Zwischenabrechnung per 31.03.2020
13	VwN 2020 für die lfd. Finanzierung des Pflegestützpunktes
14	VwN 2020 für die Investitionskostenpauschale gemäß § 6 Abs. 2 Landespflegegesetz
15	VwN Korrektur JR Asylbewerberleistungsgesetz für das Kalenderjahr 2020
16	VwN nach § 46 a Abs. 4 SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



Lfd. Nr.	Abrechnungsmaßnahme
17	Städtebauförderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Zwischenabrechnung per 31.12.2020
18	Schluss-VwN „Deckenerneuerungen 2019 – K14 und B75“
19	VwN für das 3. Quartal 2021 nach § 46 a Abs. 4 SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
20	Schluss-VwN „Ersatz der Straßenbrücke über den Elbe-Lübeck-Kanal in Büssau“
21	VwN für die Pauschalzuweisung zur Förderung des ÖPNV nach § 6 Abs.3 ÖPNV-G sowie der LVO über die Finanzierung des übrigen ÖPNV vom 27.11.2020

Zusätzlich haben die Prüfer:innen des RPA rund 620 aller im HH-Jahr 2021 anfallenden Belege in regelmäßigen Stichprobenprüfungen überprüft. Darüber hinaus wurden über 540 Prüfungsbelege anlassbezogen, wovon rund 160 das Jahr 2021 und rund 380 andere Jahre betreffen, über den Bereich Buchhaltung und Finanzen durch das RPA angefordert.

8. Mitarbeit in Projekten, Arbeitsgemeinschaften und Sonstiges

Das RPA bringt sich in unterschiedlichen Arbeitsbereichen für die HL ein. Hierbei sind die Mitarbeit in Projekten und in AG sowie die Ausführung weiterer auftragsbezogener Tätigkeiten, wie die Überwachung der Ansprüche der HL aus der Richtlinie zur Gewährung von Konsolidierungshilfen, zu nennen.

8.1. Mitarbeit bei Projekten

Die Prüfer:innen des RPA haben im Jahr 2021 an verschiedenen Projekten mitgewirkt. Hierzu zählen die Mitarbeit an Dienstanweisungen. Ferner engagieren sich die Mitarbeiter:innen des RPA auch in bereichsübergreifenden Projekten, z. B. der Einführung der E-Akte.



8.1.1. Projekt E-Akte

Das RPA ist prüfbegleitendes Mitglied im Kernteam des Projekts E-Akte. Das Projekt startete im Juni 2021 mit einem Vorprojekt. In dieser Phase waren Interviews durch Projektmitarbeitende mit allen Bereichen zu den Themen „Migration von Fachverfahren“ und „Organisation und Infrastruktur“ vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen befand sich das Projekt Ende 2021 weiterhin noch in der Interviewtätigkeit. Im Dezember 2021 erstellte das Projekt den Entwurf eines Zwischenberichtes. Das RPA verfasste dazu eine Stellungnahme.

8.1.2. Projekt Einführung der TSE

Von März bis Mai 2021 begleitete das RPA die Einführung der technischen Sicherheitseinrichtung für die Kassenautomaten der HL. Hierzu gab es eine Sitzung, diverse Telefonate sowie Emailverkehr. Dabei ging es um die Korrektur eines Manuskripts, die Einlesbarkeit von Daten in die Prüfsoftware IDEA und die Vollständigkeit der Daten.

8.2. Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen

Seit dem 01.01.1972 arbeiten der Städtebund S-H und der Städtetag S-H im Städteverband S-H als ihrem Dachverband zusammen. Gemäß § 16 der Satzung des Städteverbands S-H können AG gebildet werden. Die Mitarbeiter:innen des RPA waren in unterschiedlichen AG und AK für das RPA tätig. Hierbei sind insbesondere die AG Rechnungsprüfungsleitung sowie der AK IT und der AK Technik zu nennen.

8.2.1. AG Rechnungsprüfungsleitungen der Städte in S-H

Für die Unterstützung auf dem Feld der Rechnungsprüfung existiert die AG der Leitungen der RPA der Städte in S-H. Im Jahr 2021 war die Sitzung dieser AG für den 9. September 2021 in der HL vorgesehen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnte die Sitzung jedoch nur digital stattfinden. Ein kollegialer Austausch des Großteils der Rechnungsprüfungsleitungen in S-H erfolgte. Themen waren u. a. die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Prüfungsgeschehen und die Einführung der E-Akte.

8.2.2. AK Technik

Die AG Rechnungsprüfungsleitung hat für den besonderen Themenbereich Prüfung von Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen einen eigenen AK „AK-Technik“ der RPA der Städte S-H gebildet. In diesem AK findet schwerpunktmäßig ein Erfahrungsaustausch über das Vergabe- und Vertragsrecht, das



Honorarrecht für Architekten und Ingenieure, Themen des allgemeinen Bauwesens und mit Einführung der Doppik auch Themen des Bewertungsrechts statt.

Der AK trifft sich seit 1982 einmal jährlich zu einem Erfahrungsaustausch an wechselnden Orten in S-H. Am 21.10.2021 fand die Tagung in Ratzeburg statt, an der eine Vielzahl der technischen Prüfer:innen aus S-H teilnahmen. Der technische Prüfer der Stadt Pinneberg wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. In diesem Jahr wurden hauptsächlich Themen des Vergabe- und Vertragsrechts besprochen.

8.2.3. AK IT-Prüfung

Für die Unterstützung der AG der Rechnungsprüfungsleitungen der Städte in S-H wurde in kommunaler Zusammenarbeit mit den Landkreisen für das Prüffeld IT ein eigener AK der Rechnungsprüfungsämter der Kreise und Städte S-H (AK IT-Prüfung) gebildet. Der AK tagt zweimal jährlich an turnusmäßig wechselnden Orten der teilnehmenden Kommunen. Im Jahr 2021 erfolgten aufgrund der Covid-19-Pandemie die Tagungen als Videokonferenzen. Themen der Frühjahrstagung waren datenschutzrechtliche Einwendungen gegen den Einsatz von Office 365 sowie eine Erörterung zum Anmelden per „Single-Sign-On“ (Übernahme der Anmeldedaten vom Windows-Netz für Anmeldung in Fachverfahren). In der Herbsttagung gab es eine Präsentation des IT-Verband S-H zum aktuellen Stand von IT-Sicherheit für Kommunen in S-H. Darin ging es um ein IT-Sicherheitsmanagement, mit dem die Anforderungen der Basisabsicherung nach dem BSI-IT-Grundschutz weitgehend erreicht werden können. Zweites wichtiges Thema war ein Erfahrungsaustausch zu den unterschiedlichen Sachständen und Erfahrungen in Sachen E-Akte.

8.2.4. AG Budgetierung der HL

Die AG Budgetierung wurde vor rund 20 Jahren im Zuge der Verwaltungsstrukturreform innerhalb der HL ins Leben gerufen.

Das ursprüngliche Ziel war, Fragen zur Haushaltsplanung und des Aufstellungsverfahrens in der dezentralen Ressourcenverantwortung im Kreise der Kämmerei, der neu installierten Funktion der Controller:innen der Fachbereiche, des Personalrates sowie des RPA innerhalb der HL zu erörtern und abzustimmen. Zwischenzeitlich kamen weitere Themen wie Budgets und Eckwerte, der Produkthaushalt, das Berichtswesen (Zwischenberichterstattungen sowie Jahresbericht), die Einführung der Doppik, Inventuren, doppische JA, Konsolidierungsfonds des Landes, digitalisierter Rechnungseingang, interne Leistungsabrechnung, jährliche Perspektivgespräche der Fachbereiche mit dem Bürgermeister u. v. m. dazu.

Im Jahr 2021 tagte die AG neun Mal. Neben der ablauforganisatorischen Abstimmung der Aufstellung des Haushaltes 2021 sowie der aufgezählten wiederkehrenden Themenfelder befasste sich die AG Budgetierung in 2021 darüber hinaus u. a. mit folgenden Inhalten:

- Haushalt 2020 (aktueller Stand, JA, Termine, Jahresbericht, Investitionen),
- Haushalt 2021 (Haushaltsgenehmigung, Corona-Topf, Termine, IKVS, Zwischenberichte),
- Haushalt 2022 (Terminplan, Vorgaben/Eckwerte, Rundschreiben, Planverfahren, Produkthaushaltsseiten),
- Neuverhandlung der Budgetverträge,
- Personalkostenplanung,
- Projekt ppEck,
- Stand Kondifonds,
- Planung und Prognose der Abschreibungen,
- Stand Vergabemonitoring,
- Auswertung Planungsverfahren, Ausblick 2023.

8.2.5. Vergabe-Monitoring

Wie unter 5.7 beschrieben, engagiert sich das RPA seit der Einführung der Monitoring-Berichtspflicht am 18.04.2016 im Rahmen der Überprüfung der Einhaltung des Vergaberechts verstärkt. Die durch das RPA mit verschiedenen Vertreter:innen der HL entwickelte Monitoring-Tabelle für Vergaben wird im RPA ausgewertet und führt zum Austausch mit den durch das Vergaberecht im Wesentlichen betroffenen Bereichen der HL.

8.2.6. Überwachung der Ansprüche der HL aus der Richtlinie zur Gewährung von Konsolidierungshilfen

Wie seit 2008 hat die Verwaltung auch in 2021 zum 31. Mai für den vorausgegangenen Zeitraum den jährlich zu erstellenden Evaluationsbericht über den Stand der Konsolidierungsbemühungen der HL im Zuge des Konsolidierungsfonds des Landes S-H versandt und dem RPA zur Stellungnahme vorgelegt. Die für das HH-Jahr 2021 vertraglich mit dem Land S-H vereinbarten Maßnahmen bestehen aus sechs Digitalisierungsmaßnahmen sowie der Maßnahme aus Grundstücksverkäufen. Aufgrund der rückläufigen Haushaltsüberschüsse seit dem HH-Jahr 2019 und voraussichtlich über das Jahr 2023 hinausgehend nicht vorgesehener Konsolidierungshilfen des Landes S-H, sah das RPA in der Stellungnahme an das Land S-H es für erforderlich an, die Empfehlung auszusprechen, dass die Instrumente wirtschaftlichen Handelns noch konsequenter zur Anwendung zu bringen seien. In der Stellungnahme begrüßte das RPA, dass die Verwaltung für die verbliebenen Jahre des Konsolidierungsfonds des Landes S-H bis 2023 auf weitere Maßnahmen der Gebührenerhöhungen verzichtet hat. Es wurde abschließend auf das Risiko der Finanzierbarkeit ausgeweiteter freiwilliger Leistungen hingewiesen.



9. Schlusswort

Im Jahr 2021 wurde die RPO durch das RPA mit Unterstützung durch den Bereich Recht überarbeitet und erneuert. Das RPA hat die RPO in allen Fachbereichen in Gesprächsrunden vorgestellt und zum andauernden Dialog erneut aufgerufen. Nur wer im Austausch miteinander bleibt, hat eine Chance auf dauerhafte Verbesserungen. Aus der Vielzahl an Prüfungen und Feststellungen des RPA aus dem vorangegangenen Jahr wird deutlich, dass das RPA sich weiter mit Hochdruck insbesondere der Prüfung von JA der Kernverwaltung und der Stiftungen der HL widmet. Die Umsetzung gesetzlich vorgeschriebener Kassenprüfungen wurde durch das RPA im Jahr 2021 trotz der Covid-19-Pandemie weiterhin weitestgehend realisiert.

Insgesamt konnten die Prüfungen des Jahres 2021 fast alle plangemäß stattfinden, wobei jedoch auch hier teilweise Einschränkungen des Arbeitslebens aufgrund der Covid-19-Pandemie vorhanden waren. Das Verständnis für die Prüfungen auf Seiten der Mitarbeiter:innen der Bereiche und Fachbereiche war genauso wie das der Prüfer:innen für die Mitarbeitenden der Verwaltung gegeben. Für das unterstützende Miteinander dankt das RPA der Verwaltungsleitung und allen Mitarbeiter:innen der Verwaltung. Auch in diesem Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, alle Fachbereiche und Bereiche zu bitten, weiterhin die Prüfungen des RPA zu unterstützen, indem Unterlagen vollständig und fristgerecht eingereicht und Informationen geliefert werden. Das RPA erbittet eine stetige Verbesserung der zur Verfügung gestellten Unterlagenquantität und -qualität. In diesem Zusammenhang erinnert das RPA an die in allen Bereichen geltende GO und RPO.

Lübeck, 01.02.2022
14.07.10.01/2021



Dr. Katja Schur
Bereichsleitung RPA